

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **L**

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 1

Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

III. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft

Öffentliche Finanzen

3. Vierteljahr 1964

Die Ergebnisse für das 1. und 2. Vierteljahr 1964 wurden ausnahmsweise in einem Halbjahresheft (L 1/III - hj 1/64) zusammengefaßt.

Die Berichterstattung wird mit vorliegendem Heft (L 1/III - vj 3/64) vierteljährlich fortgesetzt.



Bestellnummer : L 1/III - vj 3/64

VERLAG : W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
A. Gesamtergebnisse	4
B. Bund	5
C. Länder	7
D. Gemeinden (Gv.)	8
E. Methodische Hinweise	9
F. Zusammenfassende Übersichten	13
1. Einnahmen und Ausgaben von Bund, Lastenausgleichs- fonds, Ländern und Stadtstaaten	
a) 3. Vierteljahr 1964	13
b) 1. bis 3. Vierteljahr 1964	14
2. Steuereinnahmen von Bund, Ländern, Stadtstaaten und Gemeinden im 3. Vierteljahr und im 1. bis 3. Vier- teljahr 1964	15
3. Ausgaben von Bund, Ländern, Stadtstaaten und Gemein- den mit 10 000 und mehr Einwohnern für Bauinvesti- tionen nach Aufgabenbereichen im 3. Vierteljahr und im 1. bis 3. Vierteljahr 1964	15
4. Schuldenstand am 30. 9. 1964	16
G. Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis)	17

Erschienen im Januar 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis 1,- DM

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft wird die Berichterstattung über die vierteljährlichen Einnahmen und Ausgaben von Bund, Lastenausgleichsfonds und Ländern sowie der vierteljährlichen Investitionen und Schulden der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände fortgesetzt.

Hinsichtlich der methodischen Besonderheiten der Vierteljahresstatistik wird auf die beigefügten methodischen Hinweise (Seite 9 ff.) verwiesen.

A. Gesamtergebnisse

Die zusammengefaßten Einnahmen und Ausgaben von Bund, Lastenausgleichsfonds, Ländern und Stadtstaaten (sowie auch der Ausgaben für Bauinvestitionen der erfaßten Gemeinden (Gv.)) sind im dritten Quartal 1964 - ähnlich der Entwicklung im vorangegangenen Halbjahr - gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres weiter angestiegen. Allerdings zeigt sich auf der einen Seite für die Ausgaben eine - gegenüber dem ersten Halbjahr - retardierende Tendenz, während auf der anderen Seite die Einnahmen gegenüber dem im ersten Halbjahr zu verzeichnenden Zuwachs noch stärker zugenommen haben. Nach einzelnen Verwaltungsebenen betrachtet lassen sich allerdings von der geschilderten allgemeinen Entwicklung abweichende Tendenzen erkennen.

Auch im Vergleich zu den vorangegangenen Quartalen hat sich der Aufschwung der Ausgaben im Berichtsvierteljahr stärker abgeflacht, als es im vorausgegangenen Jahr 1963 der Fall war. Zum Teil spielt dabei die Tatsache mit, daß der günstige Witterungsverlauf zu Beginn des Jahres 1964 - im Gegensatz zum Vorjahr - einen frühzeitigen Einsatz der im Haushaltsplan veranschlagten Mittel erlaubte, wodurch der zeitliche Ausgabenrhythmus 1964 in gewissem Umfang zu Lasten der beiden ersten Vierteljahre verändert wird. Außerdem haben aber auch andere Faktoren, wie z.B. eine - gegenüber dem Vorjahr - frühzeitige Verausgabung der Bundeszuweisungen an die Bundesbahn oder an den Berliner Landeshaushalt im gleichen Sinn gewirkt.

Die Rückwirkung des verlangsamten Verlaufs der öffentlichen Ausgaben auf die Lage der Gesamtwirtschaft im betrachteten Zeitraum wird noch durch einen verhältnismäßig hohen Zuwachs der Steuereinnahmen im dritten Quartal verstärkt. Im ersten Halbjahr 1964 erhöhten sich die gesamten Steuereinnahmen im Bundesgebiet gegenüber dem gleichen Abschnitt des Vorjahres um rund 8,7 %. Im dritten Vierteljahr 1964 ist aber gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ein Zuwachs von + 10,6 % eingetreten.

Die einzelnen Steuerarten zeigen dabei allerdings - je nach der Abhängigkeit von konjunkturellen aber auch von zahlungstechnischen Faktoren - eine mehr oder weniger von der Norm abweichende Entwicklung. Damit hängt auch zusammen, daß die Steigerung der Steuereinnahmen innerhalb der einzelnen Verwaltungsebenen unterschiedlich zu Buche schlägt.

Der geschilderte Verlauf der öffentlichen Finanztransaktionen im dritten Quartal hat also sowohl von der Ausgaben- als auch von der Einnahmenseite her die Bildung rechnungsmäßiger Überschüsse der Reineinnahmen über die Reinausgaben begünstigt. Für Bund und Länder beläuft sich die Höhe der Mehreinnahmen im dritten Quartal auf rund 1,1 Mrd.DM. Für die Gemeindefinanzen - ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern - läßt sich an Hand eines Vergleichs der - für die gesamte Haushaltsentwicklung der Gemeinden besonders gewichtigen - Investitionsausgaben einerseits sowie der Steuereinnahmen und Schuldenaufnahmen andererseits mit den entsprechenden Vorjahreszahlen auf eine für den Berichtszeitraum gleichlaufende Tendenz schließen. Dem Zuwachs der Ausgaben für Bauinvestitionen (+ 8,1 %) stehen nämlich in der Berichtsperiode um + 13,4 % vermehrte Steuereinnahmen und Schuldenaufnahmen gegenüber.

Die Mehreinnahmen des Bundes, Lastenausgleichsfonds und der Länder im dritten Vierteljahr haben die im ersten Halbjahr 1964 aufgelaufenen Mehreinnahmen (0,2 Mrd.DM) - global gesehen - auf fast 1,4 Mrd.DM erhöht. Die geschilderte Entwicklung ist in sofern konjunkturpolitisch bedeutsam, als die partiell aufgetretenen Mehreinnahmen z.T. als Kassenüberschüsse "stillgelegt" und somit dem Geldkreislauf zeitweise entzogen waren.

B. Bund

Die oben skizzierte Entwicklung der öffentlichen Finanzwirtschaft im dritten Berichtsvierteljahr ist vor allem

auch von der Einnahmen- und Ausgabengestaltung des Bundes geprägt. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres zeigt sich nämlich beim Bund ein leichter Rückgang der Ausgaben im dritten Vierteljahr (- 1,2 %).

In den hier für das dritte Vierteljahr nachgewiesenen Bundesausgaben sind die durch Zuteilung von Schuldbuchforderungen an die gesetzlichen Rentenversicherungen abgegoltenen Zuschüsse (in Höhe von rund 368 Mill. DM) allerdings nicht enthalten. Setzt man diesen Betrag den Bundesausgaben des dritten Quartals zu, dann verringert sich der für diesen Zeitraum ermittelte Einnahmeüberschuß entsprechend.

Bei der vergleichenden Betrachtung der Steuereinnahmen des Bundes ist zu beachten, daß der Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer für 1964 39 % beträgt, für 1963 dagegen auf 38 % festgesetzt war. Da der Bund aber im Vorjahr zunächst nur 35 % des Aufkommens aus den genannten Steuern erhalten hatte, der Ausgleichsbetrag aber erst im Dezember 1963 und im Januar 1964 gezahlt wurde, erscheinen die für das dritte Quartal 1964 - im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres - ursprünglich ermittelten Steuereinnahmen des Bundes überhöht. Rechnet man die dem Bund nachträglich zugeflossenen Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer für 1963 "periodengerecht" zu, so stellt sich der Zuwachs der Steuereinnahmen im dritten Quartal 1964 - gemessen an den nachträglich "aufgestockten" Einnahmen des entsprechenden Vorjahresabschnittes - auf + 10,4 %.

In den ersten 9 Monaten 1964 errechneten sich 1,7 Mrd. DM Einnahmenüberschüsse des Bundes. Im gleichen Zeitraum ergaben sich - nach Mitteilung der Deutschen Bundesbank - aus den Kassentransaktionen auf den bei der Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes 1,9 Mrd. DM Kassenüberschüsse. Der Unterschied zwischen den Rechnungsergebnissen einerseits und der Kontenbewegung andererseits ist darauf zurückzuführen, daß die Konteneingänge und Kontenausgänge

nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern nach ihrem effektiven Ein- und Ausgang erfaßt werden. Außerdem werden in den Konteneingängen und Kontenausgängen, die dem vorgenannten Überschuß zugrundeliegen, die Schuldenaufnahmen sowie die Schuldentilgungen (einschließlich des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet. Nach Angaben der Deutschen Bundesbank dienten die in den Monaten Januar bis September 1964 angefallenen Mehreinnahmen vor allem dazu, den Kassenbestand des Bundes bei der Bundesbank auf rund 1,7 Mrd.DM aufzufüllen.

C. Länder

Die Länder schließen im dritten Quartal 1964 mit Mehreinnahmen von + 33,1 Mill.DM ab. Für die Summe der ersten drei Vierteljahre 1964 errechnet sich allerdings - besonders infolge des defizitären Abschlusses im zweiten Quartal - eine Mehrausgabe der Länder (einschl. Stadtstaaten) von 254,3 Mill.DM. Dieses Ergebnis errechnet sich allerdings ohne Berücksichtigung der eingangs bereits dargestellten "verteilungstechnisch" bedingten Verschiebungen der Länderanteile bzw. des Bundesanteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer. Zu diesem - vom Bund abweichenden - Ergebnis hat auch wesentlich die verhältnismäßig starke Zunahme der Ausgaben der Länder beigetragen. So beträgt die Zuwachsquote der Länderausgaben im dritten Quartal 1964 gegenüber dem vorangegangenen Vierteljahr + 5,6 %, während für die vergleichbaren Bundesausgaben (ohne LAF) eine Zunahme um + 1,1 % zu verzeichnen war. Damit hat sich die - bereits für den vorangegangenen Zeitabschnitt festgestellte - "dynamische" Entwicklung der Länderausgaben - wenn auch in etwas abgeschwächter Form - weiter fortgesetzt. Auf der Ausgabenseite stechen dabei besonders die Bauinvestitionen mit einem Zuwachs von rund + 30 % gegenüber dem Vorvierteljahr hervor.

Auf der anderen Seite sind die Steuereinnahmen der Länder, wenn man von dem gesetzlich festgelegten Anteil am Einkommensteuerertrag ausgeht, im laufenden Jahr bis Ende

September stärker gestiegen als im Vorjahr. Gegenüber den Steuereinnahmen des Bundes haben sich in den bisher abgelaufenen drei Vierteljahren 1964 - ebenso wie im vergleichbaren Vorjahresabschnitt - zum Teil abweichende Entwicklungstendenzen gezeigt. Für die Gestaltung der Länderfinanzen im Jahre 1964 haben sich nicht nur die Zunahme der Steuereinnahmen, sondern auch verstärkte Kreditaufnahmen bedeutsam erwiesen.

D. Gemeinden (Gv.)

Die kreisfreien Städte, kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern, Landkreise und Bezirksverbände haben im dritten Vierteljahr 1964 insgesamt 2 095 Mill.DM für die Finanzierung von Bauinvestitionen und damit 13 % mehr als im vorangegangenen Quartal ausgegeben. Auch im dritten Quartal 1964 überschreiten die von den Gemeinden und Gemeindeverbänden investierten Beträge mit + 8,1 % beträchtlich die im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres getätigten Ausgaben. Absolut gesehen handelt es sich um einen Betrag von 156 Mill.DM Mehrausgaben.

Den - gegenüber den staatlichen Gebietskörperschaften - überproportional gestiegenen Ausgaben für Bauinvestitionen steht allerdings global gesehen eine hohe Zunahme der aufgenommenen Schulden am Kreditmarkt (einschl. öffentlicher Sondermittel) gegenüber. Im dritten Quartal 1964 liegen sie mit 745 Mill.DM um 228 Mill.DM über dem Vergleichsbetrag für 1963 (= + 44 %), in der Summe der ersten drei Vierteljahre erreichen die Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt 1 966 Mill.DM, das sind 348 Mill.DM mehr als im entsprechenden Abschnitt 1963 (= + 22 %). Darüber hinaus haben sich die Gemeinden (Gv.) auch im dritten Quartal (mit insgesamt 55,7 Mill.DM) bei anderen Gebietskörperschaften verschuldet. Allein rund ein Drittel des genannten, zumeist aus staatlichen Mitteln stammenden Betrages ist für die Finanzierung des Wohnungsbaus zweckgebunden. Damit haben sich die von den Gemeinden (Gv.) bei Bund und Ländern aufgenommenen Schulden in den ersten 9 Monaten 1964 auf 182,1 Mill.DM (= + 23 Mill.DM gegenüber 1963) summiert.

3. Methodische Hinweise

1. Erfasste Gebietskörperschaften

Die vierteljährliche Erfassung von Einnahmen und Ausgaben des Bundes, des Lastenausgleichsfonds, der Länder und Stadtstaaten beschränkt sich auf ausgewählte Einnahme- und Ausgabegruppen, die nach einheitlichem Erhebungsmuster erfaßt werden. Für die Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und die Gemeindeverbände werden vierteljährlich lediglich die Ausgaben für Bauinvestitionen sowie Stand und Bewegung der inländischen Neuverschuldung erfragt. Darüber hinaus werden die gemeindlichen Steuereinnahmen aller Gemeinden (also einschl. der Gemeinden unter 10 000 Einwohner) vierteljährlich erfaßt. Dabei werden die Zwischenergebnisse für das 1. und 3. Rechnungsvierteljahr für die kleinen Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern geschätzt.

2. Zuordnung der Gemeinden nach Größenklassen

Die Zuordnung der Gemeinden zu Größenklassen erfolgt nach der sogenannten "dynamischen Methode", wonach jeweils die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30. Juni des jeweiligen Vorjahres und der Gebietsstand vom 1. Januar des Berichtsjahres als Kriterien für die Zuordnung maßgebend sind.

3. Abgrenzung der Erhebung

Für Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten werden die rechnungsmäßig in dem Berichtsvierteljahr verbuchten Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts erfaßt.

4. Neben- und Sonderrechnungen

Neben- und Sonderrechnungen, wie z.B. getrennt geführte Wirtschaftsrechnungen oder Sonderfonds sind - abweichend von dem Verfahren in der Jahresrechnungsstatistik - nicht einbezogen.

5. Ausgaben für Bauinvestitionen

Für die Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände werden die Ausgaben für Bauinvestitionen in zusammengefaßter Form dargestellt. Sie enthalten neben den Ausgaben der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung für gemeindlichen Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten sowie große Instandsetzungen die in der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung gebuchten Zuschüsse für Wohnungsbau, Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen) und Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen.

6. Schuldenstand

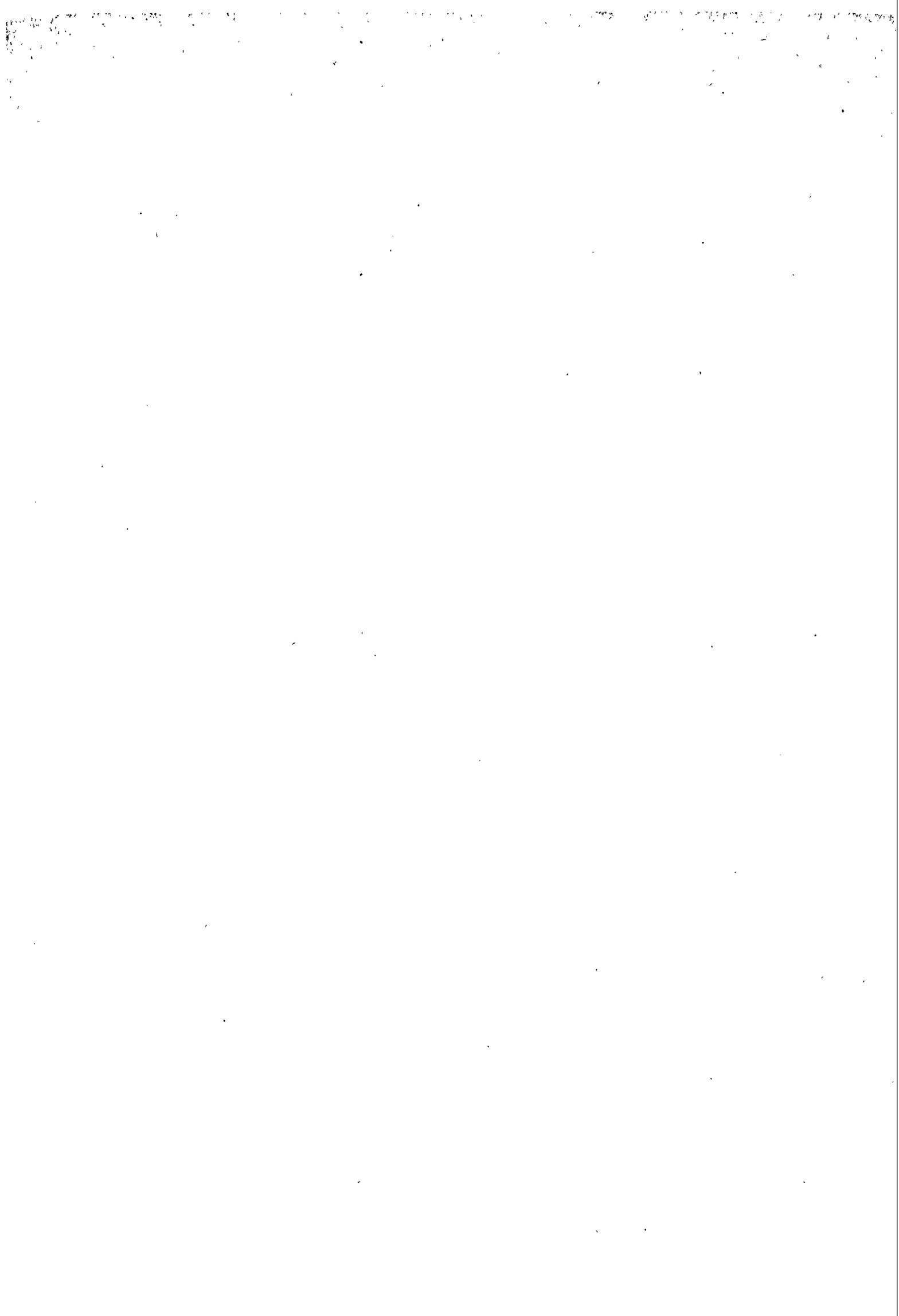
Als gemeindlicher Schuldenstand werden die seit dem 30. 6. 1948 - im Saarland seit dem 20. 11. 1947 - aufgenommenen Inlandschulden abzüglich der geleisteten Tilgungen ausgewiesen. Außerdem wird über die Schuldenaufnahmen und Tilgungen berichtet. Aus der Summierung des Schuldenstands am Schluß des vorangehenden Quartals mit den im Berichtszeitraum neu aufgenommenen Schulden (abzüglich Tilgungen) läßt sich der für das Berichtsvierteljahr verzeichnete Endstand nicht ohne weiteres errechnen, da Berichtigungen und Umbuchungen berücksichtigt werden müssen, die aus der Statistischen Nachweisung nicht erkennbar sind.

7. Bereinigung von Doppelzählungen

Um Doppelzählungen bei der Statistischen Darstellung der Einnahmen und Ausgaben von zusammengefaßten Gruppen von Gebietskörperschaften zu vermeiden, werden in den folgenden Übersichten die für mehrere Gebietskörperschaften zusammengefaßten Ergebnisse jeweils um die Zahlungen von Gebietskörperschaften gleicher Ebene bereinigt.

8. Form der tabellarischen Darstellung

Tabelle I zeigt die vierteljährlichen Rechnungsergebnisse des Bundes im Interesse einer möglichst weitgehenden Vergleichbarkeit mit den Veröffentlichungen des Bundesministeriums der Finanzen in einer tiefen, dem Erhebungsmuster angepaßten Form. Demgegenüber werden die in Tabelle II dargestellten Einnahmen und Ausgaben der Länder in einer etwas gestrafften, der üblichen finanzstatistischen Methodik entsprechenden Form dargeboten.



F. Zusammenfassende Übersichten

1. Einnahmen und Ausgaben von Bund, Lastenausgleichsfonds, Ländern und Stadtstaaten

a) 3. Vierteljahr 1964

Mill. DM

Einnahme- und Ausgabearten	Bund und Lastenausgleichsfonds			Länder und Stadtstaaten zusammen	Insgesamt
	Bund	Lastenausgleichsfonds	Zusammen		
A. Unmittelbare Einnahmen und Ausgaben					
I. Unmittelbare Einnahmen	14 444,1	736,0	15 180,1	9 981,6	25 161,7
Steuern und Lastenausgleichsabgaben	13 698,9	464,0	14 162,9	8 076,7	22 239,6
Schuldenaufnahmen (Kreditmarkt- und öffentliche Sondermittel)	178,8	105,0	283,8	562,1	845,9
Übrige Einnahmen 1)	566,4	167,0	733,4	1 342,8	2 076,2
II. Unmittelbare Ausgaben	11 444,0	1 009,0	12 453,0	9 648,3	22 101,3
Personalausgaben	1 489,8	-	1 489,8	3 835,5	5 325,3
Bauinvestitionen	1 057,6	-	1 057,6	882,0	1 939,6
Gewährung von Darlehen	372,4	100,0	472,4	1 088,6	1 561,0
Übrige Ausgaben 1)	8 524,2	909,0	9 433,2	3 842,2	13 275,4
B. Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften					
I. Zahlungen an Gebietskörperschaften					
an Bund	-	-	-	143,6	.
an Lastenausgleichsfonds	66,8	-	66,8	227,9	.
an Länder	1 952,7	3,0	1 955,7	365,7	.
an Gemeinden	-	-	-	2 436,1	.
II. Zahlungen von Gebietskörperschaften					
von Bund	-	67,0	67,0	2 207,2	.
von Lastenausgleichsfonds	-	-	-	4,4	.
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	11,9	.
von Ländern	85,9	282,0	367,9	370,6	.
von Gemeinden	-	-	-	279,0	.
C. Bereinigte Zahlen im staatlichen Bereich					
I. Reineinnahmen	14 530,0 ¹⁾	1 085,0	15 548,0 ²⁾	12 484,1 ³⁾	.
II. Reinausgaben	13 463,5 ¹⁾	1 012,0	14 408,5 ²⁾	12 451,0 ³⁾	.
D. Bereinigte Gesamtzahlen					
Nettoausgaben	13 377,6	663,0	14 040,6	9 948,5	23 989,1

1) Die laufenden Einnahmen und Ausgaben für Wirtschaftsunternehmen sind bei Bund und Ländern saldiert (vgl. Tab. II, Ziffer 2, beim Bund abweichend von Tab. I). - 2) Ohne Zuweisungen vom Bund (Doppelzahlungen). - 3) Vgl. Tab. II, 1fd. Nr. 20 und 47.

noch: 1. Einnahmen und Ausgaben von Bund, Lastenausgleichsfonds, Ländern und Stadtstaaten

b) 1. bis 3. Vierteljahr 1964

Mill. DM

Einnahme- und Ausgabearten	Bund und Lastenausgleichsfonds			Länder und Stadtstaaten zusammen	Insgesamt
	Bund	Lastenausgleichsfonds	Zusammen		
A. Unmittelbare Einnahmen und Ausgaben					
I. Unmittelbare Einnahmen	41 611,5	2 031,0	43 642,5	27 940,5	71 583,0
Steuern und Lastenausgleichsabgaben	39 188,3	1 406,0	40 594,3	23 511,9	64 106,2
Schuldenaufnahmen (Kreditmarkt- und öffentliche Sondermittel)	1 146,9	305,0	1 451,9	812,1	2 264,0
Übrige Einnahmen 1)	1 276,3	320,0	1 596,3	3 616,5	5 212,8
II. Unmittelbare Ausgaben	34 001,8	3 154,0	37 155,8	27 165,8	64 321,6
Personalausgaben	4 547,4	-	4 547,4	11 834,4	16 381,8
Bauinvestitionen	2 436,9	-	2 436,9	1 939,2	4 376,1
Gewährung von Darlehen	1 204,1	299,0	1 503,1	2 872,0	4 375,1
Übrige Ausgaben 1)	25 813,4	2 855,0	28 668,4	10 520,2	39 188,6
B. Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften					
I. Zahlungen an Gebietskörperschaften					
an Bund	-	-	-	231,6	.
an Lastenausgleichsfonds	193,7	-	193,7	689,3	.
an Länder	6 004,3	8,0	6 012,3	1 083,6	.
an Gemeinden	-	-	-	6 396,0	.
II. Zahlungen von Gebietskörperschaften					
von Bund	-	204,0	204,0	5 556,6	.
von Lastenausgleichsfonds	-	-	-	9,9	.
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	28,1	.
von Ländern	319,6	834,0	1 153,6	1 044,5	.
von Gemeinden	-	-	-	732,4	.
C. Bereinigte Zahlen im staatlichen Bereich					
I. Reineinnahmen	41 931,1 ¹⁾	3 069,0	44 796,1 ²⁾	34 267,5 ³⁾	.
II. Reinausgaben	40 199,8 ¹⁾	3 162,0	43 157,8 ²⁾	34 521,8 ³⁾	.
D. Bereinigte Gesamtzahlen					
Nettoausgaben	39 880,2	2 124,0	42 004,2	28 194,8	70 199,0

1) Die laufenden Einnahmen und Ausgaben für Wirtschaftsunternehmen sind bei Bund und Ländern saldiert (vgl. Tab. II, Ziffer 2, beim Bund abweichend von Tab. I). - 2) Ohne Zuweisungen vom Bund (Doppelzahlungen). - 3) Vgl. Tab. II, ffd. Nr. 20 und 47.

2. Steuereinnahmen von Bund, Ländern, Stadtstaaten und Gemeinden

Mill. DM

Gebietskörperschaft	Steuereinnahmen ¹⁾	
	3. Vj. 1964	1. bis 3. Vj. 1964
Bund ²⁾	13 698,9	39 188,3
Lastenausgleichsfonds	464,0	1 406,0
Länder (ohne Stadtstaaten)	6 983,7	20 292,9
Stadtstaaten	1 093,0	3 219,0
darunter:		
Gemeindesteuern	299,3	935,8
Gemeinden	2 855,0	8 446,0
Insgesamt	25 094,6	72 552,2
darunter:		
Einkommen- und Körperschaftsteuer	9 805,6	28 706,7

1) Unterschiede gegenüber der Veröffentlichung über die kassenmäßigen Steuereinnahmen beruhen auf zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund. - 2) Ohne buchmäßige Einfuhrabgaben für Regierungskäufe im Ausland.

3. Ausgaben von Bund, Ländern, Stadtstaaten und Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern für Bauinvestitionen nach Aufgabenbereichen

Mill. DM

Aufgabenbereiche	Bund	Länder und Stadtstaaten zusammen	Bund, Länder und Stadtstaaten zusammen	Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gv.
a) <u>Eigene Bauten</u> 1. bis 3. Vj. 1964	2 436,9	1 939,2	4 376,1	4 610,1
3. Vj. 1964	1 057,6	882,0	1 939,6	1 845,7
Schulen	-	64,8	64,8	361,4
Hochschulen (einschl. Hochschulkliniken)	-	154,0	154,0	.
Straßen und Brücken	642,1	319,4	961,5	702,8
Wasser- und Kulturbau	-	60,9	60,9	.
Übrige	415,5	282,9	698,4	781,6
b) <u>Zuschüsse und Darlehen für den Wohnungsbau</u> 1. bis 3. Vj. 1964	1 193,4 ¹⁾	2 841,6 ²⁾	3 077,8 ³⁾	725,5
3. Vj. 1964	465,7 ⁵⁾	1 151,9 ⁶⁾	1 256,6 ³⁾	249,2
<u>Darlehen für sonstige Zwecke</u> 1. bis 3. Vj. 1964	1 061,3	890,7	1 858,6 ⁴⁾	378,2
3. Vj. 1964	301,5	367,9	635,6 ⁷⁾	109,5

1) Einschl. 278,8 Mill. DM Zuweisungen an die Länder für Wohnungsbauprämien und 678,4 Mill. DM Darlehen an Länder und Gemeinden. - 2) Einschl. 559,4 Mill. DM Wohnungsbauprämien. - 3) In der Summe ohne Zuweisungen und Darlehen des Bundes an Länder und Gemeinden. - 4) Ohne 93,4 Mill. DM Darlehen des Bundes an Länder und Gemeinden. - 5) Einschl. 161,9 Mill. DM Zuweisungen an Länder für Wohnungsbauprämien und 199,1 Mill. DM Darlehen an Länder und Gemeinden. - 6) Einschl. 307,1 Mill. DM Wohnungsbauprämie. - 7) Ohne 33,8 Mill. DM Darlehen des Bundes an Länder und Gemeinden.

4. Schuldenstand¹⁾ am 30. 9. 1964

Mill. DM

Art der Schulden	Bund	Länder und Stadt- staaten zusammen	Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gv.	Insgesamt		
				30.9.1964	30.6.1964	31.12.1963
<u>Inländische Neuverschuldung</u>						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	13 754,2	4 510,6	13 810,6	32 075,4	30 868,0	28 097,1
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	3 700,9	704,2	1 108,9	5 514,0	5 100,8	5 143,5
Schulden aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln zusammen	17 455,1	5 214,8	14 919,5	37 589,4	35 968,8	33 240,6
Schulden bei Gebietskörperschaften	--	19 636,7	2 203,8	21 840,5	21 694,9	21 067,2
Inländische Neuverschuldung zusammen am 30. 9. 1964	17 455,1	24 851,5	17 123,3	.	--	--
dagegen am 30. 6. 1964	16 993,9	24 199,4	16 470,4	--	.	--
31.12. 1963	15 006,8	23 844,3	15 456,1	--	--	.
<u>Außerdem:</u>						
Altverschuldung am 30. 9. 1964	12 736,2	8 906,1	.	.	--	--
dagegen am 30. 6. 1964	12 666,9	9 008,1	.	--	--	--
31.12. 1963	12 421,0	9 014,0	35,1	--	--	21 470,1
Auslandschulden am 30. 9. 1964	3 477,3	196,3	.	.	--	--
dagegen am 30. 6. 1964	3 486,9	196,8	.	--	.	--
31.12. 1963	4 129,0	199,9	67,6	--	--	4 396,5

1) Ohne Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern. Kassenkredite sind nicht einbezogen.

G. Tabellenteil

Inhalt des Tabellenteils

	Seite
I. Einnahmen und Ausgaben des Bundes und des Lastenausgleichsfonds für das 3. Vierteljahr und das 1. bis 3. Vierteljahr 1964	19
II. Einnahmen und Ausgaben der Länder	
3. Vierteljahr 1964	22
1 bis 3. Vierteljahr 1964	26
Abschluß	
3. Vierteljahr 1964 und 1. bis 3. Vierteljahr 1964	30
III. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände	
1. Ausgaben für Bauinvestitionen nach Aufgabenbereichen und Ländern im 3. Vierteljahr und im 1. bis 3. Vierteljahr 1964	32
2. Ausgaben für Bauinvestitionen nach Aufgabenbereichen und Gruppen kommunaler Körperschaften im 3. Vierteljahr und im 1. bis 3. Vierteljahr 1964	33
3. Kommunale Neuverschuldung nach Ländern im 3. Vierteljahr und im 1. bis 3. Vierteljahr 1964	34
4. Kommunale Neuverschuldung nach Gruppen kommunaler Körperschaften im 3. Vierteljahr und im 1. bis 3. Vierteljahr 1964	35

I. Einnahmen und Ausgaben des Bundes und des Lastenausgleichsfonds

Mill. DM

Einnahme-/Ausgabeart	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds
	3. Vj. 1964		1. bis 3. Vj. 1964	
I. Einnahmen (ohne Wirtschaftsunternehmen)				
1. Steuereinnahmen				
a) Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer	3 819,7	-	11 181,9	-
b) Bundessteuern ¹⁾	9 879,2	-	28 006,4	-
c) Lastenausgleichsabgaben	-	464,0	-	1 406,0
2. Zuweisungen und Zuschüsse				
a) vom Bund und Lastenausgleichsfonds	-	67,0	-	204,0
b) von Ländern	44,6	230,0	148,7	691,0
c) von Gemeinden und Gemeindeverbänden ...	-	-	-	-
3. Zinsen und Darlehensrückflüsse				
a) Zinseinnahmen	56,1	10,0	120,6	21,0
b) Darlehensrückflüsse	80,5	130,0	317,7	344,0
darunter: von Gebietskörperschaften ..	(41,3)	(52,0)	(170,9)	(143,0)
4. Schuldenaufnahmen				
b) bei sonstigen Geldgebern	178,8	105,0	1 146,9	305,0
5. Erlöse aus Vermögensveräußerungen	15,9	-	53,7	-
6. Entnahmen aus Rücklagen	-	-	-	-
7. Übrige ordentliche und außerordentliche Einnahmen (ohne Nr. 13)	379,9	79,0	1 150,5	98,0
II. Einnahmen der oder aus Wirtschaftsunternehmen				
8. Einnahmen der Bruttounternehmen				
a) Betriebseinnahmen und andere vermögensunwirksame Einnahmen	-	-	-	-
b) vermögenswirksame Einnahmen	-	-	-	-
9. Einnahmen aus Nettounternehmen und aus Beteiligungen	232,5	-	696,4	-
10. Summe der Einnahmen (I + II)	14 687,2	1 085,0	42 822,8	3 069,0

1) Ohne buchmäßige Einfuhrabgaben für Regierungskäufe im Ausland.

noch: 1. Einnahmen und Ausgaben des Bundes und des Lastenausgleichsfonds

Mill. DM

Einnahme-/Ausgabeart	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds
	3. Vj. 1964		1. bis 3. Vj. 1964	
11. + Absetzungen (durchlaufende Gelder und Erstattungen innerhalb des Haushalts)				
a) Zahlungen vom o. an den ao. Haushalt	-	-	-	-
b) Sonstige (durchlaufende Mittel)	827,8	-	2 269,3	-
12. - Zusetzungen (Bruttodarstellungen)	27,7	-	83,2	-
13. Im laufenden Rechnungsjahr vereinnahmte Überschüsse aus Vorjahren (Soll-/Istabschluß)	-	-	-	-
14. Summe der Einnahmen nach der Abschlußnachweisung der Bundeshauptkasse/des Lastenausgleichsfonds	15 487,3	1 085,0	45 008,9	3 069,0
III. Ausgaben (ohne Wirtschaftsunternehmen)				
15. Personalausgaben	1 330,9	-	4 107,0	-
16. Versorgung	158,9	-	440,4	-
17. Sachausgaben	440,1	-	839,4	-
18. Zuweisungen und Zuschüsse				
a) an Bund	-	-	-	-
b) an Lastenausgleichsfonds	66,8	-	193,7	-
c) an Länder ¹⁾	1 575,0	-	4 945,4	-
d) an Gemeinden und Gemeindeverbände	144,8	-	287,1	-
e) an sonstige Körperschaften, Verbände usw. (Sozialversicherung)	1 649,9	-	6 188,6	-
19. Darlehen				
a) an Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände				
1. für den Wohnungsbau	199,1	3,0	678,4	8,0
2. " sonstige Zwecke	33,8	-	93,4	-
b) an Dritte				
1. zur Förderung des Wohnungsbaues	104,7	76,0	236,2	227,0
2. für die Landwirtschaft	136,5	15,0	452,6	42,0
3. " sonstige Zwecke	131,0	9,0	332,2	30,0
20. Erwerb von Grundvermögen	97,9	-	220,2	-

1) Davon: Berlinhilfe: 3. Vj. 398,5 Mill. DM, 1. - 3. Vj. 1 189,2 Mill. DM; Wiedergutmachung 3. Vj. 320,4 Mill. DM, 1. - 3. Vj. 1 035,2 Mill. DM; Förderung der Landwirtschaft 3. Vj. 65,2 Mill. DM, 1. - 3. Vj. 870,2 Mill. DM; Wohnungsbauprämie 3. Vj. 161,9 Mill. DM, 1. - 3. Vj. 278,8 Mill. DM; Sonstige 3. Vj. 629,0 Mill. DM, 1. - 3. Vj. 1 572,0 Mill. DM.

noch: I. Einnahmen und Ausgaben des Bundes und des Lastenausgleichsfonds

Mill. DM

Einnahme-/Ausgabeart	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds
	3. Vj. 1964		1. bis 3. Vj. 1964	
21. Neubauten, größere Um- und Erweiterungs- bauten				
a) Straßen und Brücken	642,1	-	1 542,4	-
b) Übrige	415,5	-	894,5	-
darunter: Verteidigungsbauten	(331,0)	-	(691,8)	-
22. Neuanschaffung von beweglichem Vermögen..	39,3	-	57,6	-
23. Zuführungen an Rücklagen	-	-	-	-
24. Tilgungen	152,3	3,0	804,6	211,0
25. Zinsen	204,3	62,0	892,3	158,0
26. Renten und Unterstützungen	1 715,1 ¹⁾	842,0 ²⁾	5 796,6 ¹⁾	2 450,0 ²⁾
27. Wiedergutmachungsleistungen	- ³⁾	-	- ³⁾	-
28. Wohnungsbauprämien	- ³⁾	-	- ³⁾	-
29. Übrige ordentliche und außerordentliche Ausgaben (ohne lfd.Nr. 35)	4 223,4	2,0	11 001,9	36,0
darunter: milit. und zivile Verteidigung	(1 887,1)	-	(6 460,2)	-
IV. Ausgaben der Wirtschaftsunternehmen				
30. Ausgaben der Bruttounternehmen				
a) Personalausgaben	-	-	-	-
b) Betriebsausgaben und sonstige laufende Ausgaben	-	-	-	-
c) Bauten	-	-	-	-
d) sonstige vermögenswirksame Ausgaben ..	-	-	-	-
31. Ausgaben an Nettunternehmen und Beteili- gungen				
a) Kapitalausstattungen und Darlehen	0,2	-	183,1	-
b) Erwerb von Beteiligungen	1,9	-	12,2	-
c) Sonstige	157,2	-	891,7	-
32. Summe der Ausgaben (III + IV)	13 620,7	1 012,0	41 091,5	3 162,0
33. + Absetzungen (durchlaufende Gelder und Erstattungen innerhalb des Haushalts)				
a) Zahlungen des o. an den ao. Haushalt .	-	-	-	-
b) Übrige (durchlaufende Mittel)	850,4	-	2 282,6	-
34. - Zusetzungen (Bruttodarstellungen)	27,7	-	83,2	-
35. Im laufenden Rechnungsjahr in Ausgabe ge- buchte Fehlbeträge aus Vorjahren (Soll-/ Istabschluss)	-	-	-	-
36. Summe der Ausgaben nach der Abschlußnach- weisung der Bundeshauptkasse/des Lasten- ausgleichsfonds	14 443,4	1 012,0	43 290,9	3 162,0

1) Darunter: Kriegsopferversorgung: 3. Vj. 688,0 Mill. DM, 1. - 3. Vj. 1 858,3 Mill. DM; Leistungen gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG: 3. Vj. 447,0 Mill. DM, 1. - 3. Vj. 892,2 Mill. DM. - 2) Darunter: Unterhaltshilfe 3. Vj. 326,0 Mill. DM, 1. - 3. Vj. 952,0 Mill. DM; Entschädigungsrente 3. Vj. 88,0 Mill. DM, 1. - 3. Vj. 277,0 Mill. DM; Hauptentschädigung 3. Vj. 387,0 Mill. DM, 1. - 3. Vj. 1 031,0 Mill. DM. - 3) In lfd.Nr. 18 c nachgewiesen.

14. Einnahmen und Aus

3. Viertel

Mill.

Einnahme- und Ausgabearten	Län			
	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
				A. Ein
				I. Vermögensun
1. Steuereinnahmen ¹⁾	217,6	723,7	2 494,0	786,5
davon:				
a) Landesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer	168,9	564,9	1 969,0	616,6
b) Landessteuern	48,7	158,8	525,0	169,9
c) Gemeindesteuern	-	-	-	-
2. Erwerbseinkünfte ²⁾	1,8	31,2	- 6,0	14,0
3. Zuweisungen vom Bund	95,2	183,4	318,7	90,7
4. Zuweisungen vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-
5. Zuweisungen von Ländern				
a) im Länderfinanzausgleich	56,4	134,1	-	-
b) übrige	-	0,7	0,2	-
6. Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	7,2	20,9	155,3	19,4
7. Zinsen	2,7	5,5	37,3	6,1
8. Übrige Einnahmen	74,1	92,5	186,8	57,5
9. Summe der vermögensunwirksamen Einnahmen	455,0	1 192,0	3 186,3	974,2
				II. Vermögens
10. Darlehen vom Bund	6,6	53,2	35,6	17,0
11. Darlehen vom Lastenausgleichsfonds	-	0,8	-	0,7
12. Darlehen vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-
13. Darlehen aus öffentlichen Sondermitteln	-	-	1,7	-
14. Darlehen aus Kreditmarktmitteln	65,7	174,0	35,0	-
15. Erlöse aus Vermögensveräußerungen	3,2	1,0	1,1	2,3
16. Entnahmen aus Rücklagen	18,6	-	-	-
17. Darlehensrückflüsse	9,4	14,2	26,3	2,5
18. Vermögenswirksame Einnahmen des Erwerbsvermögens	0,2	0,8	0,8	3,5
19. Summe der vermögenswirksamen Einnahmen	103,7	244,0	100,5	26,0
20. Reineinnahmen insgesamt	558,7	1 436,0	3 286,8	1 000,2
21. Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-
22. Absetzungen (+), Zusetzungen (-) ⁵⁾	+ 4,0	+ 21,4	- 693,8	+ 26,0
23. Haushaltseinnahmen insgesamt lt. Abschlußnachweisung der Landeshauptkasse	562,7	1 457,4	2 593,0	1 026,2

Anmerkungen siehe Seite 30.

gaben der Länder

Jahr 1964

DM

der				Stadtstaaten			Länder und Stadtstaaten zusammen
Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	
<u>nahmen</u>							
<u>wirksame Einnahmen</u>							
331,8	1 182,6	1 147,9	99,6	622,1	168,7	302,2	8 076,7
250,1	919,9	826,5	67,2	390,4	94,0	118,4	5 985,9
81,7	262,7	321,4	32,4	102,3	25,6	63,0	1 791,5
-	-	-	-	129,4	49,1	120,8	299,3
1,2	18,2	13,7	0,6	19,9	7,8	- 24,9	77,5
168,0	171,5	284,5	21,7	50,0	20,3	570,8	1 974,8
-	-	-	-	-	0,9	2,7	3,6
81,6	-	41,3	45,6	-	-	-	359,0
0,8	0,2	2,7	-	6,3	0,0	0,7	11,6
9,4	55,9	10,7	0,2	-	-	-	279,0
2,3	15,7	11,6	17,3	8,2	1,2	0,7	108,6
43,5	111,1	135,7	15,8	122,5	53,3	86,9	979,7
638,6	1 555,2	1 648,1	200,8	829,0	252,2	939,1	11 499,9 ³⁾
<u>wirksame Einnahmen</u>							
8,0	24,5	26,3	0,8	1,4	0,7	58,3	232,4
-	0,9	0,9	-	1,0	0,1	-	4,4
-	-	-	-	-	-	8,3	8,3
-	-	-	10,0	-	14,6	-	26,3
59,6	-	2,0	8,1	87,3	6,9	97,2	535,8
0,4	3,3	0,4	1,1	0,4	2,9	0,5	16,6
-	1,1	-	- 0,9	3,6	1,5	0,3	24,2
6,2	27,6	8,9	3,2	18,9	3,5	0,8	121,5
0,7	5,7	-	0,9	-	2,1	-	14,7
74,9	63,1	38,5	23,2	112,6	32,3	165,4	984,2
713,5	1 618,3	1 686,6	224,0	941,6	284,5	1 104,5	12 484,1 ³⁾
-	-	-	-	-	-	-	-
-72,1	+ 46,3	+ 79,0	+ 2,8	+23,6	+ 127,7	+ 46,8	(- 388,3) ⁴⁾
641,4	1 664,6	1 765,6	226,8	965,2	412,2	1 151,3	(12 095,8) ³⁾⁴⁾

noch: II. Einnahmen und

noch: 3. Viertel

Mill.

Einnahme- und Ausgabearten	Län			
	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
				B. Aus
				I. <u>Vermögensun</u>
24. Personalausgaben	167,2	424,0	817,7	315,9
davon:				
a) Personalausgaben ohne Versorgung	130,4	336,4	655,8	255,9
b) Versorgungsausgaben	36,8	87,6	161,9	60,0
25. Sachausgaben	9,5	39,3	59,0	21,9
26. Zuweisungen an Bund	7,7	13,5	91,7	0,2
27. Zuweisungen an Lastenausgleichsfonds	5,0	15,2	76,5	25,1
28. Zuweisungen an Länder				
a) im Länderfinanzausgleich	-	-	71,5	94,1
b) übrige	0,3	0,1	0,1	-
29. Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	93,5	234,7	837,8	212,4
30. Renten und Unterstützungen	12,2	33,8	5,4	7,4
31. Wiedergutmachungsleistungen	3,6	25,2	117,2	32,7
32. Wohnungsbauprämien	7,4	24,5	78,1	13,1
33. Zinsen	8,5	7,9	15,0	5,1
34. Übrige Ausgaben	137,4	305,8	335,0	138,8
35. Summe der vermögensunwirksamen Ausgaben	452,3	1 124,0	2 505,0	866,7
				II. <u>Vermögens</u>
36. Bauten	30,4	80,1	69,5	100,0
37. Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	3,8	5,7	26,7	7,9
38. Erwerb von Grundvermögen	- 0,6	3,0	30,5	7,1
39. Erwerb von Beteiligungen	-	0,7	3,9	-
40. Darlehen an Dritte	24,4	151,4	356,7	35,8
41. Darlehen an Gemeinden (Gv.)	1,6	8,6	26,4	-
42. Zwischensumme: Ausgaben für Investitionen	59,6	249,5	513,7	150,8
43. Zuführungen an Rücklagen	-	-	-	-
44. Tilgungen	26,7	29,8	40,0	8,9
45. Sonstige vermögenswirksame Ausgaben des Erwerbsvermögens	0,3	-	4,3	4,4
46. Summe der vermögenswirksamen Ausgaben	86,6	279,3	558,0	164,1
47. Reinausgaben insgesamt	538,9	1 403,3	3 063,0	1 030,8
48. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ...	-	-	-	-
49. Absetzungen (+), Zusetzungen (-) ⁵⁾	+ 4,1	+ 21,4	- 689,6	+ 26,7
50. Haushaltsausgaben insgesamt lt. Abschlußnachweisung der Landeshauptkasse	543,0	1 424,7	2 373,4	1 057,5

Anmerkungen siehe Seite 30.

Ausgaben der Länder

Jahr 1964

DM

der				Stadtstaaten			Länder und Stadtstaaten zusammen
Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	
<u>wirksame Ausgaben</u>							
207,6	519,4	538,6	76,2	293,4	81,1	394,4	3 835,5
165,4	415,1	434,8	64,0	237,8	68,2	312,8	3 076,6
42,2	104,3	103,8	12,2	55,6	12,9	81,6	758,9
16,5	27,8	42,7	12,0	24,6	8,0	43,5	304,8
2,8	16,7	0,9	5,0	1,5	2,1	1,5	143,6
8,3	32,1	34,5	2,3	16,8	4,2	7,9	227,9
-	106,1	-	-	88,5	-	-	360,2
0,2	0,3	3,0	-	1,4	0,1	-	5,5
116,9	396,8	448,9	40,2 ⁶⁾	0,2	-	-	2 381,4
7,7	8,1	5,7	7,9	23,0	11,0	53,9	176,1
98,2	13,8	53,1	5,4	10,9	1,4	102,3	463,8
20,4	71,4	65,7	4,9	7,3	5,0	9,3	307,1
3,5	9,7	9,3	3,4	8,4	3,4	10,8	85,0
122,5	246,1	416,8	36,1	120,8	44,2	184,0	2 087,5
604,6	1 448,3	1 619,2	193,4	596,8	160,5	807,6	10 007,8 ³⁾
<u>wirksame Ausgaben</u>							
42,5	170,4	91,4	12,1	140,6	49,0	96,0	882,0
2,8	23,0	10,4	2,0	7,3	1,8	5,0	96,4
0,5	9,1	-	0,4	13,6	27,8	8,4	99,8
-	2,3	0,9	0,1	0,6	-	18,6	27,1
25,8	105,0	134,2	22,5	83,2	20,7	128,9	1 088,6
2,9	2,9	12,3	-	-	-	-	54,7
74,5	312,7	249,2	37,1	245,3	99,3	256,9	2 248,6
-	-	-	-	-	3,6	-	3,6
4,8	20,9	29,5	-	7,3	1,9	6,5	176,3
-	5,6	-	-	0,1	-	-	14,7
79,3	339,2	278,7	37,1	252,7	104,8	263,4	2 443,2
683,9	1 787,5	1 897,9	230,5	849,5	265,3	1 071,0	12 451,0 ³⁾
-	-	-	-	-	-	-	(-)
- 72,2	+ 46,0	+ 87,4	+ 3,0	+ 23,6	+ 127,7	+ 46,8	(- 375,1) ⁴⁾
611,7	1 833,5	1 985,3	233,5	873,1	393,0	1 117,8	(12 075,9) ³⁾⁴⁾

Einnahme- und Ausgabearten	Län			
	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
				A. Ein
				I. Vermögensun
1. Steuereinnahmen ¹⁾	621,5	2 091,6	6 988,9	2 325,9
davon:				
a) Landesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer ..	481,6	1 638,6	5 462,7	1 849,3
b) Landessteuern	139,9	453,0	1 526,2	476,6
c) Gemeindesteuern	-	-	-	-
2. Erwerbseinkünfte ²⁾	4,3	57,6	- 7,2	36,0
3. Zuweisungen vom Bund	275,4	530,5	579,9	218,1
4. Zuweisungen vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-
5. Zuweisungen von Ländern				
a) im Länderfinanzausgleich	190,9	320,0	-	-
b) übrige	0,9	1,7	0,4	-
6. Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	22,4	57,1	368,6	59,7
7. Zinsen	5,0	11,7	79,9	25,4
8. Übrige Einnahmen	145,2	215,5	463,8	162,9
9. Summe der vermögensunwirksamen Einnahmen	1 265,6	3 285,7	8 474,3	2 828,0
				II. Vermögens
10. Darlehen vom Bund	24,9	53,6	133,2	40,1
11. Darlehen vom Lastenausgleichsfonds	-	1,6	-	1,7
12. Darlehen vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-
13. Darlehen aus öffentlichen Sondermitteln	-	-	1,7	-
14. Darlehen aus Kreditmarktmitteln	118,8	174,0	70,0	-
15. Erlöse aus Vermögensveräußerungen	3,6	3,9	2,5	8,6
16. Entnahmen aus Rücklagen	18,6	-	-	-
17. Darlehensrückflüsse	20,0	48,0	80,2	11,1
18. Vermögenswirksame Einnahmen des Erwerbvermögens	0,6	6,1	1,6	5,8
19. Summe der vermögenswirksamen Einnahmen	186,5	287,2	289,2	67,3
20. Reineinnahmen insgesamt	1 452,1	3 572,9	8 763,5	2 895,3
21. Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	21,5	0,6	-	49,0
22. Absetzungen (+), Zusetzungen (-) ⁵⁾	+ 38,1	+ 67,7	- 2 072,1	+ 107,4
23. Haushaltseinnahmen insgesamt lt. Abschlußnachweisung der Landeshauptkasse	1 511,7	3 641,2	6 691,4	3 051,7

Anmerkungen siehe Seite 30.

gaben der Länder

Jahr 1964

DM

der				Stadtstaaten			Länder und Stadtstaaten zusammen
Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	
<u>nahmen</u>							
<u>wirksame Einnahmen</u>							
1 010,3	3 562,7	3 400,2	291,8	1 831,3	497,4	890,3	23 511,9
777,3	2 844,9	2 532,2	200,9	1 128,1	272,4	336,8	17 524,8
233,0	717,8	868,0	90,9	292,0	73,5	180,4	5 051,3
-	-	-	-	411,2	151,5	373,1	935,8
2,4	35,8	98,0	0,4	35,8	10,8	- 28,8	245,1
429,1	381,8	655,9	48,1	149,7	38,5	1 570,2	4 877,2
-	-	-	-	-	0,9	5,6	6,5
240,6	-	149,5	115,6	-	-	-	1 016,6
1,1	0,3	7,3	0,1	14,3	0,1	1,7	27,9
26,3	174,5	22,5	0,7	0,6	0,0	-	732,4
6,7	32,2	40,6	22,3	16,9	4,0	4,0	248,7
137,4	315,8	355,9	43,2	369,1	109,1	287,0	2 604,9
1 853,9	4 503,1	4 729,9	522,2	2 417,7	660,8	2 730,0	32 226,7 ³⁾
<u>wirksame Einnahmen</u>							
24,1	77,0	79,6	4,1	6,2	2,8	233,8	679,4
0,1	1,8	2,3	-	2,0	0,1	0,3	9,9
-	-	-	-	-	2,2	19,4	21,6
-	-	-	13,8	-	20,2	-	35,7
59,6	-	24,5	62,3	160,3	9,7	97,2	776,4
1,2	13,8	10,2	6,8	1,3	6,0	3,2	61,1
-	4,0	-	0,8	4,5	5,6	0,3	33,8
12,2	99,3	64,2	18,2	29,1	10,3	1,6	394,2
5,6	5,7	-	1,2	-	2,1	-	28,7
102,8	201,6	180,8	107,2	203,4	59,0	355,8	2 040,8
1 956,7	4 704,7	4 910,7	629,4	2 621,1	719,8	3 085,8	34 267,5 ³⁾
- 59,9	-	-	2,0	18,2	25,6	10,7	(67,7) ⁴⁾
- 180,5	+ 126,4	+ 186,5	+ 8,7	+ 62,1	+ 382,5	+ 256,6	(- 1 016,6) ⁴⁾
1 716,3	4 831,1	5 097,2	640,1	2 701,4	1 127,9	3 353,1	(33 318,6) ³⁾⁴⁾

noch: II. Einnahmen und

noch: 1. bis 3. Viertel

Mill.

Einnahme- und Ausgabearten	Län			
	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
				B. Aus
				I. Vermögensun
24. Personalausgaben	515,5	1 269,0	2 415,3	994,5
davon:				
a) Personalausgaben ohne Versorgung	398,0	999,5	1 930,6	796,7
b) Versorgungsausgaben	117,5	269,5	484,7	197,8
25. Sachausgaben	26,9	109,4	164,9	66,1
26. Zuweisungen an Bund	24,6	25,2	112,2	0,2
27. Zuweisungen an Lastenausgleichsfonds	14,9	53,8	231,2	77,2
28. Zuweisungen an Länder				
a) im Länderfinanzausgleich	-	-	326,2	207,9
b) übrige	0,9	0,2	0,2	-
29. Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	214,5	673,7	2 337,5	562,0
30. Renten und Unterstützungen	33,3	73,8	11,5	20,7
31. Wiedergutmachungsleistungen	7,6	78,9	356,4	103,1
32. Wohnungsbauprämien	18,2	39,6	127,9	30,3
33. Zinsen	30,0	34,3	58,6	27,2
34. Übrige Ausgaben	404,2	743,7	949,1	405,0
35. Summe der vermögensunwirksamen Ausgaben	1 290,6	3 101,6	7 091,0	2 494,2
				II. Vermögens
36. Bauten	64,5	165,0	177,0	195,7
37. Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	9,1	10,6	64,6	22,3
38. Erwerb von Grundvermögen	1,5	7,0	73,4	27,6
39. Erwerb von Beteiligungen	-	22,0	21,5	-
40. Darlehen an Dritte	73,9	265,0	959,4	196,6
41. Darlehen an Gemeinden (Gv.)	2,2	10,6	65,2	-
42. Zwischensumme: Ausgaben für Investitionen	151,2	480,2	1 361,1	442,2
43. Zuführungen an Rücklagen	-	-	-	-
44. Tilgungen	70,7	70,7	109,2	28,2
45. Sonstige vermögenswirksame Ausgaben des Erwerbsvermögens.	0,6	5,0	4,7	6,8
46. Summe der vermögenswirksamen Ausgaben	222,5	555,9	1 475,0	477,2
47. Reinausgaben insgesamt	1 513,1	3 657,5	8 566,0	2 971,4
48. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	-	-	287,8	-
49. Absetzungen (+), Zusetzungen (-) 5)	+ 8,9	+ 67,7	- 2 075,7	+ 107,3
50. Haushaltsausgaben insgesamt lt. Abschlußnachweisung der Landeshauptkasse	1 522,0	3 725,2	6 778,1	3 078,7

Anmerkungen siehe Seite 30.

Ausgaben der Länder

Jahr 1964

DM

der				Stadtstaaten			Länder und Stadtstaaten zusammen
Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	
<u>wirksame Ausgaben</u>							
656,9	1 625,8	1 716,6	259,6	910,1	246,4	1 244,7	11 834,4
518,0	1 300,2	1 373,2	199,7	729,7	207,0	973,8	9 426,4
138,9	325,6	343,4	39,9	180,4	39,4	270,9	2 408,0
45,7	90,7	108,7	31,3	86,3	24,4	120,9	875,3
6,9	42,6	1,8	5,0	4,5	4,9	3,7	231,6
20,4	93,8	102,9	7,0	49,8	13,2	25,1	689,3
-	287,5	-	-	248,3	-	-	1 069,9
0,6	1,7	7,8	0,0	2,2	0,1	-	13,7
306,0	1 033,5	1 036,9	112,5 ⁶⁾	0,8	1,5	-	6 278,9
26,5	19,1	17,2	18,7	71,7	32,7	160,7	485,9
318,0	44,3	162,6	18,7	35,4	4,5	329,1	1 458,6
33,6	157,4	114,8	6,2	10,5	7,4	13,5	559,4
21,3	56,7	57,6	15,1	39,8	14,0	30,3	384,9
297,0	616,3	965,5	78,6	377,8	129,8	557,3	5 524,3
1 732,9	4 069,4	4 292,4	532,7	1 837,2	478,9	2 485,3	28 361,7 ³⁾
<u>wirksame Ausgaben</u>							
102,5	323,2	188,6	30,9	352,1	123,4	216,3	1 939,2
8,7	50,5	20,0	6,3	25,6	4,9	13,0	235,6
1,4	38,8	-	4,3	46,1	40,4	29,5	270,0
0,8	17,8	2,2	0,1	0,9	0,0	56,2	121,5
70,8	270,9	372,1	59,6	224,6	60,8	318,3	2 872,0
4,2	5,5	29,3	0,1	-	-	-	117,1
188,4	706,7	612,2	101,3	649,3	229,5	633,3	5 555,4
-	-	-	-	0,5	9,8	0,0	10,3
26,7	65,2	131,1	1,5	31,2	15,5	20,5	570,5
0,1	6,3	-	0,1	0,3	-	-	23,9
215,2	778,2	743,3	102,9	681,3	254,8	653,8	6 160,1
1 948,1	4 847,6	5 035,7	635,6	2 518,5	733,7	3 139,1	34 521,8 ³⁾
-	-	101,2	-	39,5	-	1,9	(430,4) ⁴⁾
- 180,6	+ 118,1	+ 195,6	+ 8,8	+ 62,1	+ 382,5	+ 138,7	(- 1 166,6) ⁴⁾
1 767,5	4 965,7	5 332,5	644,4	2 620,1	1 116,2	3 279,7	(33 785,6) ³⁾⁴⁾

Einnahme- und Ausgabearten	Län			
	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
				C. Ab
				<u>3. Viertel</u>
51. Reineinnahmen	558,7	1 436,0	3 286,8	1 000,2
52. Reinausgaben	538,9	1 403,3	3 063,0	1 030,8
53. Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-)	+ 19,8	+ 32,7	+ 223,8	- 30,6
54. Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre (+), Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren (-)	-	-	-	-
55. Saldo der Absetzungen (+) und Zusetzungen (-)	- 0,1	-	- 4,2	- 0,7
56. Überschuß (+), Fehlbetrag (-) lt. Abschlußnachweisung der Landeshauptkasse	+ 19,7	+ 32,7	+ 219,6	- 31,3
				<u>1. bis 3. Viertel</u>
51. Reineinnahmen	1 452,1	3 572,9	8 763,5	2 895,3
52. Reinausgaben	1 513,1	3 657,5	8 566,0	2 971,4
53. Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-)	- 61,0	- 84,6	+ 197,5	- 76,1
54. Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre (+), Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren (-)	+ 21,5	+ 0,6	- 287,8	+ 49,0
55. Saldo der Absetzungen (+) und Zusetzungen (-)	+ 29,2	-	+ 3,6	+ 0,1
56. Überschuß (+), Fehlbetrag (-) lt. Abschlußnachweisung der Landeshauptkasse	- 10,3	- 84,0	- 86,7	- 27,0

1) Unterschiede gegenüber der Veröffentlichung über die kassenmäßigen Steuereinnahmen beruhen auf zeitlichen Überschneidungen weisungen von Ländern (Doppelzahlungen). - 4) Wegen unterschiedlicher Nachweisung geklamert (z.B. Soll-/Ist-Abschluß. - 5) 65,2 Mill. DM Finanzausgleichszahlungen an Gemeinden als haushaltsmäßige Ausgabe an Verwahrkonto.

Ausgaben der Länder

DM

der				Stadtstaaten			Länder und Stadtstaaten zusammen
Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	
<u>schluß</u>							
<u>jahr 1964</u>							
713,5	1 618,3	1 686,6	224,0	941,6	284,5	1 104,5	12 484,1 ³⁾
683,9	1 787,5	1 897,9	230,5	849,5	265,3	1 071,0	12 451,0 ³⁾
+ 29,6	- 169,2	- 211,3	- 6,5	+ 92,1	+ 19,2	+ 33,5	+ 33,1
-	-	-	-	-	-	-	(-)
+ 0,1	+ 0,3	- 8,4	- 0,2	-	-	-	(- 13,2) ⁴⁾
+ 29,7	- 168,9	- 219,7	- 6,7	+ 92,1	+ 19,2	+ 33,5	(+ 19,9) ⁴⁾
<u>jahr 1964</u>							
1 956,7	4 704,7	4 910,7	629,4	2 621,1	719,8	3 085,8	34 267,5 ³⁾
1 948,1	4 847,6	5 035,7	635,6	2 518,5	733,7	3 139,1	34 521,8 ³⁾
+ 8,6	- 142,9	- 125,0	- 6,2	+ 102,6	- 13,9	- 53,3	- 254,3
- 59,9	-	- 101,2	+ 2,0	- 21,3	+ 25,6	+ 8,8	(- 362,7) ⁴⁾
+ 0,1	+ 8,3	- 9,1	- 0,1	-	-	+ 117,9	(+ 150,0) ⁴⁾
- 51,2	- 134,6	- 235,3	- 4,3	+ 81,3	+ 11,7	+ 73,4	(- 467,0) ⁴⁾

bei der Abrechnung mit dem Bund. - 2) Saldo der vermögensunwirksamen Einnahmen und Ausgaben des Erwerbsvermögens. - 3) Ohne Zueinschl. der bei den Erwerbseinkünften netto gestellten Positionen. - 4) Darunter: 3. Vj. 1964 = 27,8 Mill. DM, 1. bis 3. Vj.

III. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände

1. Ausgaben für Bauinvestitionen nach Aufgabenbereichen und Ländern

Mill. DM

Aufgabenbereiche	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Zusammen
<u>Insgesamt</u> 1. bis 3. Vj. 1964	191,2	533,9	2 036,1	559,1	311,0	825,5	818,3	60,6	5 335,6
3. Vj. 1964	75,4	221,4	775,8	230,5	118,2	332,4	318,2	23,0	2 094,9
<u>Eigene Bauten</u>									
1. bis 3. Vj. 1964	146,2	473,0	1 789,6	492,1	258,8	710,0	683,8	56,6	4 610,1
3. Vj. 1964	62,7	195,2	674,1	205,3	103,7	287,9	294,8	21,0	1 845,7
Schulbau	11,0	44,2	144,5	41,9	21,5	54,8	38,2	5,3	361,4
Krankenhäuser usw.	3,4	20,4	25,7	35,1	11,8	33,1	38,6	3,1	171,2
Wohnungsbau	2,3	4,1	20,7	1,9	4,7	7,6	13,4	0,8	55,4
Straßenbau	24,3	68,0	288,8	63,7	34,6	100,6	117,5	5,3	702,8
Stadtentwässerung	8,6	28,6	67,8	23,4	11,8	37,7	39,3	2,2	219,5
Sonstige öffentl. Einrichtungen	3,3	12,5	51,3	17,8	7,7	26,3	23,2	2,4	144,5
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	6,0	14,0	62,2	20,9	7,0	24,8	20,9	1,9	157,7
Wirtschaftsunternehmen	3,8	3,4	13,1	1,6	4,5	3,1	3,6	0,1	33,3
<u>Zuschüsse und Darlehen</u>									
1. bis 3. Vj. 1964	45,0	60,9	246,4	67,0	52,1	115,5	134,6	4,0	725,5
3. Vj. 1964	12,7	26,2	101,8	24,2	14,5	44,5	23,4	2,0	249,2
Zuschüsse für Wohnungsbau	0,1	0,5	0,8	2,9	0,2	0,4	1,1	0,0	6,0
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	3,0	17,5	61,8	17,9	7,3	11,8	14,1	0,2	133,7
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	9,6	8,2	39,1	3,3	6,9	32,3	8,2	1,8	109,5

noch: III. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände

2. Ausgaben für Bauinvestitionen nach Aufgabenbereichen und Gruppen kommunaler Körperschaften

Mill.DM

Aufgabenbereiche	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Landkreise	Bezirksverbände	Zusammen	
					3. Vj. 1964	1. bis 3. Vj. 1964
<u>Insgesamt</u> 1. bis 3. Vj. 1964	2 922,4	1 262,2	818,5	312,6	-	5 335,6
3. Vj. 1964	1 120,7	498,3	358,4	117,5	2 094,9	"
<u>Eigene Bauten</u>						
1. bis 3. Vj. 1964	2 343,1	1 178,7	785,8	302,5	-	4 610,1
3. Vj. 1964	922,6	462,0	347,3	113,9	1 845,7	"
Schulbau	189,9	116,7	53,0	1,8	361,4	930,1
Krankenhäuser usw.	66,1	16,4	74,3	14,3	171,2	442,1
Wohnungsbau	29,1	22,0	3,0	1,3	55,4	142,4
Straßenbau	303,0	132,3	184,9	82,6	702,8	1 638,5
Stadtentwässerung	120,1	98,8	0,6	-	219,5	568,9
Sonstige öffentl. Einrichtungen	91,6	41,6	11,3	0,1	144,5	377,5
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	98,9	27,2	17,9	13,6	157,7	430,3
Wirtschaftsunternehmen	23,9	6,9	2,2	0,2	33,3	80,4
<u>Zuschüsse und Darlehen</u>						
1. bis 3. Vj. 1964	579,3	103,5	32,7	10,1	-	725,5
3. Vj. 1964	198,1	36,4	11,2	3,6	249,2	"
Zuschüsse für Wohnungsbau	4,0	0,7	1,3	-	6,0	19,7
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	105,3	15,6	9,1	3,6	133,7	327,6
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	88,8	20,0	0,7	-	109,5	378,2

noch: III. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände

3. Kommunale Neuverschuldung nach Ländern

Mill. DM

Art der Schulden/Veränderung	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Zusammen
<u>3. Vj. 1964</u>									
Schuldenstand am 30. 6. 1964	709,7	1 881,6	5 621,6	2 287,2	910,1	2 109,8	2 657,3	293,1	16 470,4
davon:									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	512,4	1 511,1	4 335,0	2 084,1	775,5	1 684,1	2 115,5	199,2	13 216,8
Schulden aus öffentl. Sondermitteln ...	35,4	174,1	344,4	123,0	26,3	188,9	192,5	1,5	1 086,1
Schulden bei Gebietskörperschaften	161,9	196,4	942,3	80,1	108,3	236,7	349,4	92,4	2 167,6
Schuldenaufnahmen	24,7	85,5	270,9	98,8	48,3	114,9	148,8	7,6	800,4
Tilgung	6,5	16,9	58,7	13,0	6,7	19,6	23,8	0,9	146,1
Schuldenstand am 30. 9. 1964	727,9	1 951,2	5 833,1	2 373,0	951,7	2 205,1	2 782,0	299,4	17 123,4
davon:									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	527,5	1 578,4	4 528,5	2 170,0	813,6	1 769,0	2 218,1	205,5	13 810,6
Schulden aus öffentl. Sondermitteln ..	35,1	174,8	350,0	121,8	26,8	195,5	203,2	1,5	1 108,9
Schulden bei Gebietskörperschaften ...	165,4	198,0	954,5	81,1	111,3	240,5	360,7	92,4	2 203,8
<u>1. bis 3. Vj. 1964</u>									
Schuldenstand am 31. 12. 1963	660,4	1 764,4	5 344,8	2 088,6	865,0	1 992,7	2 461,7	278,5	15 456,1
davon:									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	471,8	1 405,0	4 115,2	1 895,3	729,6	1 579,3	1 937,5	183,7	12 317,4
Schulden aus öffentl. Sondermitteln ...	70,6	212,1	396,1	145,5	48,9	230,9	228,6	9,4	1 342,1
Schulden bei Gebietskörperschaften	117,9	147,3	833,4	47,8	86,5	182,5	295,7	85,4	1 796,6
Schuldenaufnahmen	79,2	234,7	672,6	338,4	110,1	267,8	419,5	26,2	2 148,5
Tilgung	21,1	63,5	199,1	60,0	26,7	76,1	86,8	4,8	538,1
Schuldenstand am 30. 9. 1964	727,9	1 951,2	5 833,1	2 373,0	951,7	2 205,1	2 782,0	299,4	17 123,4

noten: III. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände

4. Kommunale Neuverschuldung nach Gruppen kommunaler Körperschaften

Mill. DM

Art der Schulden/Veränderung	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Landkreise	Bezirksverbände	Zusammen
<u>3. Vi. 1964</u>					
Schuldenstand am 30. 6. 1964	11 704,1	3 479,6	949,5	337,3	16 470,4
davon:					
Schulden aus Kreditmarktmitteln	9 597,0	2 659,2	648,8	311,8	13 216,8
Schulden aus öffentl. Sondermitteln	919,6	115,2	44,3	7,0	1 086,1
Schulden bei Gebietskörperschaften	1 187,4	705,2	256,4	18,5	2 167,6
Schuldenaufnahmen	539,6	180,5	27,7	2,5	800,4
Tilgung	69,0	29,7	14,8	2,6	146,1
Schuldenstand am 30. 9. 1964	12 193,8	3 629,9	962,5	337,2	17 123,4
davon:					
Schulden aus Kreditmarktmitteln	10 045,7	2 792,4	661,1	311,5	13 810,6
Schulden aus öffentl. Sondermitteln	936,4	116,0	47,6	6,9	1 108,9
Schulden bei Gebietskörperschaften	1 211,7	719,5	253,9	18,8	2 203,8
<u>1. bis 3. Vi. 1964</u>					
Schuldenstand am 31. 12. 1963	10 996,4	3 225,8	917,2	316,7	15 456,1
davon:					
Schulden aus Kreditmarktmitteln	8 951,9	2 452,5	621,6	291,4	12 317,4
Schulden aus öffentl. Sondermitteln	1 064,3	211,9	58,7	7,2	1 342,1
Schulden bei Gebietskörperschaften	980,2	561,3	236,9	18,2	1 796,6
Schuldenaufnahmen	1 577,2	441,9	100,8	28,5	2 148,5
Tilgung	359,9	118,9	51,1	8,1	538,1
Schuldenstand am 30. 9. 1964	12 193,8	3 629,9	962,5	337,2	17 123,4